

	<p>Objekt: Mehrstrangige Perlenkette, Bördetracht</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Kleidung generell und Börde-Tracht</p> <p>Inventarnummer: BMBU 2013-251</p>
--	---

## Beschreibung

Mehrstrangige Perlenkette zur Festtagstracht der Frau aus dem 19. Jahrhundert in der Magdeburger Börde. 15 Perlenstränge (je 250 mm lang) mit farblosen länglichen Glasperlen (zwischen 60-80 Stück je Strang) sind auf schwarzem Wollstoff in recht grober Nähweise befestigt. Die Schauseite besteht aus zwei gemusterten schwarzen Seidenbandstreifen. Daran sind die herabhängenden schwarzen Mustersamtbänder angenäht. Je Seite gibt es ein glatt herunterhängendes Samtband (80 mm breit, 470 mm lang; unterer Abschluss: geschnittene Zickzack-Kante) und eins zur Schlaufe gelegtes Band (350mm lang, 80 mm breit). Die Kette wurde durch drei Haken-Öse-Verbindungen an den Wollstoffstreifen verschlossen.

Die Bänder des Halsschmuckes zur Bördetracht hingen auf dem Rücken, über dem Schultertuch, zusätzlich zu den Haubenbändern der Schnabelhaube, herunter.

Die Kette stammt aus Altenweddingen und wurde 1996 dem Börde-Museum Burg Ummendorf als Schenkung übereignet.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glasperlen, Wollstoff, gemustertes Seidenband, Mustersamtbänder
Maße:	L: 550 mm gesamt

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1850
	wer	

## Schlagworte

- Bördetracht (Magdeburg)
- Kette (Schmuck)
- Ländliche Festtagskleidung
- Schmuck

## Literatur

- Ruppel, Thomas / Vogel, Sabine (1998): Ländliche Festtagskleidung aus dem 19. Jahrhundert in der Deuregio Ostfalen. Begleitpublikation Sonderausstellung 14.11.1998-14.2.1999 im BMBU. Die Magdeburger Börde. Veröffentlichungen zur Geschichte von Natur und Gesellschaft, Band 10.. Ummendorf